



April 2026

Newsletter Energie und Umwelt

Der Frühling auf den öffentlichen Flächen

Die Gemeinde an der GEWA Turbenthal 2026

Die Arbeitsgruppe Mobilität

Die Gemeinde an der GEWA Turbenthal 2026

Die Gemeinde präsentiert sich gemeinsam mit den Arbeitsgruppen an der GEWA in Turbenthal am Stand 52.

Kommen Sie bei uns vorbei - Sie erhalten Sie einen Einblick in laufende und zukünftige Projekte und Ideen.

Wir freuen uns auf Sie!



Velobörse am 11. April im Werkhof

Die Velobörse findet auch dieses Jahr wieder im Werkhof Turbenthal statt. Organisiert wird der Anlass von der Arbeitsgruppen Mobilität.

Ort: Werkhof Turbenthal

Zeit: 13:00–15:00 Uhr

Beachten Sie bitte: neuer Ablauf!
Annahme, Verkauf und Rücknahme nur am Samstag.
Der Verkauf erfolgt direkt vom Verkäufer zum Käufer!
Kein Zwischenhandel - keine Verkaufsprovision!



Velobörse 2025

Infobox

Neophyten sind Pflanzen, die ursprünglich nicht bei uns heimisch waren, sondern durch den Menschen – absichtlich oder unabsichtlich – aus anderen Ländern eingeführt wurden. Einige Arten breiten sich sehr stark aus. Diese sogenannten **invasiven Neophyten** verdrängen einheimische Pflanzen, verändern Lebensräume und können Natur oder Landwirtschaft schaden.

Die Gemeinde verfügt über ein Konzept zum «Umgang und zur Bekämpfung von Neophyten», in dessen Rahmen auch Neophytenbeauftragte eingesetzt werden. Zusätzlich stellt sie Neophytensäcke zur Verfügung, die kostenlos bei der Gemeinde für eine fachgerechte Entsorgung bezogen werden können.



Zahlen und Fakten

Zahlen

Biodiversität in der Gemeinde Turbenthal

Wie engagiert sich die Gemeinde im Bereich Biodiversität?

Die Gemeinde Turbenthal setzt sich seit vielen Jahren aktiv und mit grossem Engagement für die Förderung der Biodiversität ein. Eine wichtige Rolle spielt dabei die langjährige Naturschutzkommission, die sich kontinuierlich mit dem Schutz und der Aufwertung wertvoller Lebensräume beschäftigt. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Forstwesen und der Landwirtschaft werden Massnahmen geplant, koordiniert und nachhaltig umgesetzt.

Mit all diesen Initiativen zeigt die Gemeinde Turbenthal: Biodiversität ist kein Schlagwort, sondern gelebtes Engagement für Natur, Landschaft und kommende Generationen. Die Gründung der Arbeitsgruppe Biodiversität unterstreicht dieses Engagement zusätzlich. Ein umfassendes Biodiversitätskonzept sorgt dabei dafür, dass diese Massnahmen langfristig und systematisch umgesetzt werden.



Renaturierter Chatzenbach

So wird Ihr Garten zum biodiversen Lebensraum

Einheimische Pflanzen setzen

Blumen, Sträucher und Bäume aus der Region pflanzen

Blühflächen statt Rasen

Einen Teil des Rasens in eine Blumenwiese umwandeln und seltener mähen.

Strukturvielfalt schaffen

Hecken, Wildstauden, Stein- und Asthaufen sowie kleine Trockenmauern bieten Unterschlupf für Igel, Eidechsen und zahlreiche Insekten.

Wasser anbieten

Ein kleiner Teich oder eine flache Wasserschale hilft Vögeln und Insekten.

Auf Chemie verzichten

Keine Pestizide oder Kunstdünger verwenden.

Nisthilfen anbringen

Nistkästen für Vögel oder Insektenhotels unterstützen heimische Arten.

Schon kleine Veränderungen machen einen grossen Unterschied. Wichtig ist vor allem die Vielfalt – je abwechslungsreicher der Garten, desto lebendiger wird er.

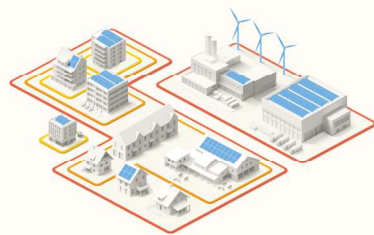
Wie kann man den Strom vom eigenen Dach vermarkten?

Haben Sie eine Photovoltaikanlage oder planen Sie, eine zu bauen?
Wie eine PV-Anlage unter den neuen Gesetzen weiterhin rentabel sein kann!

Was hat sich verändert?

Im Juni 2024 hat das Schweizer Stimmvolk das „Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien“ – auch Mantelerlass genannt – 69 % Ja-Stimmen angenommen. Dieses Gesetz definiert nun klarere Ziele in drei Bereichen:

- Verbrauchsziele
- Effizienzziele
- Ausbau erneuerbarer Energien



Visualisierung von Lokalstrom.ch

Was bedeutet das für Ihre Photovoltaikanlage?

Rückvergütung für überschüssigen Strom:

Früher haben die Energieversorger den Rückvergütungstarif ein Jahr im Voraus festgelegt. Neu gilt seit dem 1. Januar 2026 der Markt-Referenzpreis:

- Er wird quartalsweise vom Bundesamt für Energie (BFE) ermittelt.
- Er entspricht dem durchschnittlichen Börsenpreis für Strom.
- Die Energieversorger zahlen diesen Preis rückwirkend für das jeweilige Quartal aus.

Das sorgt für eine einheitliche und transparente Vergütung des überschüssigen Solarstroms.

Neu! Mehr Möglichkeiten, Strom zu nutzen.

Früher konnten Sie Ihren selbstproduzierten Strom nur bis zum Hausanschlusskasten nutzen. Neu können Sie Ihren Strom bis zur Gemeindegrenze selbst vermarkten, das eröffnet neue Chancen, Strom clever einzusetzen oder zu verkaufen.

Viele Neue Abkürzungen und ihre Bedeutung: ZEV, vZEV, LEG und EVG

ZEV – Zusammenschluss zum Eigenverbrauch

Der eigenproduzierte Strom kann bis zum Hausanschlusskasten selbst vermarktet werden. Dies ist seit 2018 möglich und muss selbst organisiert und abgerechnet werden, mit externen Zählern.

vZEV – virtueller Zusammenschluss zum Eigenverbrauch

Dies ist seit dem 01.01.2025 möglich und erlaubt die Vermarktung über die nächste Ebene bis zum nächsten Verteilnetzpunkt. Dieser wird vom Energieversorger (EW) vorgegeben. Bei diesem System muss die Abrechnung ebenfalls selbst organisiert werden. Es dürfen jedoch die Zähler des EW verwendet werden (Smart Meter).

EVG – Eigenverbrauchsgemeinschaft

Dieses Modell umfasst die oben genannten Möglichkeiten, jedoch als Angebot des Energieversorgers. Im Einzugsgebiet der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) heissen diese Produkte „Eigenstrom X“ oder „Virtueller Eigenstrom X“. In diesem Fall übernimmt die EKZ die Organisation und Abrechnung.

LEG – Lokale Elektrizitätsgemeinschaft

Dieses Modell ist seit dem 01.01.2026 möglich und ermöglicht eine Erweiterung der Vermarktung bis maximal zur Gemeindegrenze. Auch hier bietet die EKZ eine Lösung an: „Gemeindestrom Turbenthal“.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf der Website der EKZ und der Energiestadt Turbenthal.

Wie geht die Gemeinde mit den Änderungen um?

Aus wirtschaftlicher und ökologischer Sicht der Vorgaben und Gegebenheiten ist es am Sinnvollsten:

1. Eigenstrom erhöhen
2. Beitritt im vZEV oder vEigenstrom X
3. Überschuss im LEG zu vermarkten

Aktueller Stand in Turbenthal kann immer unter www.energiestadt-turbenthal.ch angeschaut werden.



Aktiv in Turbenthal

Die Arbeitsgruppen

Unsere Gemeinde gründete drei Arbeitsgruppen – initiiert durch eine Bevölkerungsumfrage im Sommer 2023 und zwei anschliessende Workshops. Seit Sommer 2024 arbeiten Gruppen zu Mobilität, erneuerbaren Energien und Biodiversität.

Hier stellen wir Ihnen die Arbeitsgruppe Mobilität vor.

AG Mobilität – gemeinsam nachhaltig unterwegs

Die Arbeitsgruppe Mobilität setzt sich in Turbenthal dafür ein, den Verkehr umweltfreundlicher und effizienter zu gestalten. Mit Projekten wie dem Busangebot für Aussenwachen, alternativen Transportlösungen wie das Carsharingangebot Sponti-Car und weiteren Mobilitätsideen zeigt die Gruppe, wie jede und jeder aktiv mitwirken kann. Durch Infos und gemeinsame Aktionen möchte die AG die Bevölkerung anregen, neue Wege der Fortbewegung zu entdecken, nachhaltige Verkehrslösungen zu nutzen und so einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Mobilität zu leisten.

Haben Sie Fragen oder eigene Ideen? Dann dürfen Sie sich direkt bei der Arbeitsgruppe Mobilität melden: agmobilitaet@energiestadt-turbenthal.ch

Mach Sie mit!

Ob Verbesserung der Mobilität in der Gemeinde, Interesse am Klimaschutz, Begeisterung für technische Innovationen oder Freude an praktischen Lösungen. In unserer Arbeitsgruppe hat es Platz für alle, die etwas bewegen möchten. Gemeinsam können wir einen Beitrag zur Gestaltung unserer Gemeinde beitragen.



Armin Hiestand, Felix Caduff, Markus Erne, Daniel Wunderli (Gemeinderat), Bernhard Schenker, Markus Gibel, Christoph Kündig und Renate König, (v. l. n. r.)

Best Practices

Beispiel aus dem Dorf

mybuxi in Turbenthal

Sicherstellung eines Grundangebots der Mobilität für Turbenthal

Die Gemeinde und die Arbeitsgruppe Mobilität engagieren sich für ein verbessertes Angebot im öffentlichen Verkehr in Turbenthal. Besonderes Augenmerk gilt den Busverbindungen zu den Aussenwachen, insbesondere Richtung Seelmatten und Sitzberg. Trotz wiederholter Anliegen aus der Bevölkerung wurden die Angebote im klassischen ÖV für die Randregionen bisher nicht angepasst.

Für die Linie nach Seelmatten werden nun gewisse Verbesserungen in Aussicht gestellt. Gleichzeitig soll die Buslinie 807 nach Sitzberg jedoch ganz gestrichen werden. Um dennoch eine verlässliche Anbindung aller Gemeindeteile zu sichern, prüfte die Arbeitsgruppe alternative Mobilitätsformen.



Eine vielversprechende Möglichkeit ist das Angebot **mybuxi**. Dieses flexible System funktioniert als Mischung aus Bus und Taxi: Fahrten werden per App gebucht und orientieren sich an den Betriebszeiten des öffentlichen Verkehrs. So könnten bestehende Verbindungen ergänzt und neue lokale Mobilitätsangebote geschaffen werden – insbesondere für Jugendliche, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Handicap sowie Personen ohne Auto.

Damit der Pilotbetrieb im Dezember 2026 starten kann, sind Vorinvestitionen für Fahrzeug, Organisation, IT und Angebotsaufbau nötig. Deshalb wurde der im Budget 2026 vorgesehene Betrag von 50'000 CHF auf 200'000 CHF erhöht. Der Gemeinderat werden an der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2026 einen Verpflichtungskredit für den dreijährigen Pilotversuch von rund 587'500 CHF zur Abstimmung bringen.

So könnte Turbenthal ein innovatives, nachhaltiges Mobilitätsangebot schaffen von dem alle profitieren.

Mehr Infos
über mybuxi am
18. Mai 2026 in der
Grosshalle!

Wettbewerb Sponti-Car beim Gemeindehaus Turbenthal

Seit dem Herbst 2025 steht der Renault Kangoo von Sponti-Car direkt beim Gemeindehaus Turbenthal für alle zur Verfügung. So einfach geht's: online registrieren, Fahrzeug per App buchen und losfahren

– für nur 6 CHF pro Stunde,
inklusive aller Kilometer.

Jetzt online mitmachen und Gewinnen!

www.energiestadt-turbenthal.ch/wettbewerb/gewinn

**Schon dabei? Jetzt registrieren
und Ihre erste Fahrt starten!**



Teilnehmeschluss: 13.05.2026



**Die Arbeitsgruppen
präsentieren sich an
der GEWA 2026!**



Events

- **11. April 2026 Velobörse**
- **GEWA 2026 vom 17. - 19. April 2026**
- **Informationsveranstaltung MyBuxy am 18. Mai 2026 in der Grosshalle**



Haben Sie noch Fragen zu den Themen Energie und Umwelt?

Nicole Widmer Tel. 052 397 26 56 nicole.widmer@turbenthal.ch

Impressum: Gemeinde Turbenthal – 3. Ausgabe 2026. Herausgeberin: Gemeinde Turbenthal, Fachstelle Energie und Umwelt. Redaktion, Gestaltung und Layout: Nicole Widmer, Fachstelle Energie und Umwelt. Fotos: Gemeinde Turbenthal / Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien.